

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, Fraktion der CDU

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
16.09.2009	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Fraktion der CDU

Drucks. Nr: /XVIII

Verbesserungen für Geringverdiener mit Kindern

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass im Rahmen des Berlin-Pass-Angebots Familien unterstützt werden, die nicht unter das SGB II fallen, sondern lediglich einen Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten.

Begründung:

Der Kinderzuschlag wird an Familien und Alleinerziehende gezahlt, deren Einkommen das sog. Mindesteinkommen (Bruttoeinkommen) von 600 EUR für Alleinerziehende und 900 EUR für Familien übersteigt. Liegt das Einkommen unter dieser Schwelle, besteht in der Regel Anspruch auf Arbeitslosengeld II.

Ziel des Antrages ist es, dass Familien, die nur knapp über den Hartz-IV-Sätzen liegen, Leistungen aus dem Berlin-Pass-Paket erhalten. Hierzu gehören z. B. Zuschüsse für Klassenfahrten, Ermäßigungen für den ÖPNV oder der erleichterte Zugang zu Kultur- und Freizeitangeboten.

Berlin, den 10.01.2011

Herr Olschewski, Ralf
Fraktion der CDU

Herr Pschollkowski, Guido

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: